

# NEWSLETTER JÄNNER 2022 - JANUARY 2022

Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind  
Education - the best investment for your child



ALLGEMEINE INFORMATIONEN  
GENERAL INFORMATION



„Damit Bildung aus neurowissenschaftlicher Sicht gelingen kann, müssten die Bildungseinrichtungen zu Orten werden, die die Kinder gern aufsuchen, so wie sie sich sicher und geborgen, unterstützt und gewertschätzt und natürlich maximal herausgefordert und optimal gefördert fühlen.“

Gerald Hüther

Liebe Eltern und Schüler,

das gesamte Team der de La Tour Schule davinci wünscht ein gutes Jahr 2022.

## DAVINCITEAM ALS MOTIVATIONSRAKETE

Die leuchtenden Augen unserer Kinder jeden Morgen, das freundliche „Guten Morgen“ aus ihrem Mund und die wissbegierigen Gesichter im Unterricht geben uns täglich die Gewissheit, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden, unseren Kindern ein motivierter Wegbegleiter in den wichtigsten Jahren des Lebens zu sein. Gemeinsam mit unseren engagierten Eltern bereitet es unserem überaus motiviertem

Lehrerteam mit Unterstützung der Diakonie de La Tour eine große Freude, ihre Kinder in dieser Phase des Lebens bestmöglich zu unterstützen.

## DAVINCI ALS GROSSE FAMILIE

Wir sind nicht anonyme Vollstreckungsorgane von Bildungsplänen, die von den Kindern auswendig lernen fordert und dafür Noten gibt. Uns liegt das ganzheitliche Wohlergehen der Kinder am Herzen und wir wollen moderner Wegbegleiter in ihre Zukunft sein und sie soweit entwickeln, dass sie gemeinsam mit ihren Eltern ihren eigenen Weg im Leben finden.



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union



CAMPUS  
Hartberg



MINT  
GÜTESIEGEL  
2021/2024



Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind

Education - the best investment for your child



## DAVINCI BLICHT ÜBER DEN TELLERRAND HINAUS

Fächerübergreifender Unterricht, Forschen in unseren ausgezeichnet ausgestatteten Labors und das bewusste Erleben der Natur waren schon immer fixer Bestandteil unserer Schulkultur. Wir widmen uns aktuellen und regionalen Themen und ermöglichen unseren Schülerinnen durch Querdenken und eigenständiges Forschen einen individuellen Unterricht.

Voller Optimismus und Freude starten wir in das Jahr 2022 und freuen uns, in unserer „großen Familie“ auf viele erneuernde Erfahrungen. Vertrauen, Respekt und Wertschätzung werden unsere ständigen Begleiter sein.



## SEKUNDARIA - 10-JAHRESZEITEN-HECKE

Gemeinsam wurde mit den Schülerinnen und Schülern der ersten Klasse ein mehrjähriges Projekt gestartet. Es wurden sogenannte „Zeigerpflanzen“ eingesetzt – diese werden im Laufe der nächsten Schuljahre regelmäßig beobachtet. Diese markieren jeweils den Beginn einer neuen Jahresphase. In unserer Region kann aufgrund der klimatischen Veränderung von zehn phänologischen Jahreszeiten gesprochen werden: Vorfrühling, Erstfrühling, Vollfrüh-

ling, Frühsommer, Hochsommer, Spätsommer, Frühherbst, Vollherbst, Spätherbst und Winter.

Es soll der Zusammenhang von Pflanzenentwicklung und Klima aufgezeigt werden. Von unseren „NaturbeobachterInnen“ sollen die Blattentfaltung, Blüte, Fruchtreife, Blattverfärbung, Blattfall und das erste Erscheinen von Insekten im Frühjahr beobachtet werden.



EINBLICKE  
INSIGHTS





## PRIMARIA - ADVENT, ADVENT, EIN LICHTLEIN BRENNT

Um Weihnachtsstimmung in der Schule aufkommen zu lassen, wurde in diesem Schuljahr einiges getan. Das Basteln des Adventkalenders war für die Kinder nur der Anfang! So kam auch der Nikolaus mit einem prall gefüllten Korb zu uns und zauberte den Kindern insbesondere mit seinem Gedicht ein Lächeln ins Gesicht. Gemeinsam mit unserer Religionslehrerin Magdalena Schalk gab es auch eine Adventkranzsegnung mit stimmiger Musik, Texten und Kerzenschein. Darauf folgten wöchentlich besinnliche Momente, mit kreativen Inputs der Kinder.



EINBLICKE  
INSIGHTS



## SEKUNDARIA - MATHEMATIK

In der ersten Klasse wird im Teamteaching Mathematik unterrichtet. Begonnen hat das Schuljahr mit dem Festigen der Uhrzeit – damit alle Schülerinnen und Schüler wissen, wann der Unterricht beginnt und vor allem wann die Pause startet ;-)

Zuletzt haben wir uns mit „Rechnen mit Massen“ beschäftigt und die Schultaschen abgewogen. Spitzenreiterin war Katharina mit 7,4 kg. Die leichteste Schultasche hatte Marie mit 4,4 kg. Diese Aktion haben wir zum Anlass genommen, um nochmals genau zu überprüfen, ob wir nicht zu viel eingepackt haben.





## PRIMARIA - DAS KLEINE BLAU UND DAS KLEINE GELB

Um einen guten Einblick in die Welt der Farben zu bekommen, lernten die Schülerinnen und Schüler der Primaria 1 das Buch „Das kleine Blau und das kleine Gelb“ kennen. Es ging darum, dass sich die Freunde Blau und Gelb trafen, umarmten und durch

die Vermischung die Farbe Grün entstand. Gleich danach durften sich die Schülerinnen und Schüler mithilfe des Farbkreises von Itten selbst im Farbenmischen beweisen und es entstanden tolle Farben.



EINBLICKE  
INSIGHTS





## SEKUNDARIA - GERÄTEÜBERGABE IM RAHMEN DER INITIATIVE „DIGITALES LERNEN“

Im Rahmen der Initiative „Digitales Lernen“ wurden in der Kalenderwoche 50 endlich die Geräte für die Sekundaria 1 und Sekundaria 2 geliefert. Nachdem die Geräte für die Schülerinnen und Schüler vorbereitet wurden, konnten sie am 20.12.2021 im Rahmen des DG-Unterrichts an die Kinder

übergeben werden. Die Freude war groß und die Geräte wurden gleich ausprobiert. Am Mittwoch, den 22.12.2021, wurden sie gleich im Englischunterricht benötigt. Im Zuge dessen wurde die Helbling eZone vorgestellt, auf der viele Übungen als Ergänzung zum Unterricht nun verfügbar sind.



EINBLICKE  
INSIGHTS



Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind

Education - the best investment for your child



## PRIMARIA - ES WIRD GEKOCHT

Da in der Vorweihnachtszeit viel Zeit in der Küche verbracht wird, haben wir in der Primaria I dies zum Anlass genommen und im Rahmen des Sachunterrichts über das Kochen und Backen gesprochen. Viele Kochutensilien wurden von den Kindern benannt und die Handhabung erklärt, sowie auf Gefahren im Umgang mit Messern, Pürierstab und ähnlichen hingewiesen.

Im Anschluss an diesen theoretischen Teil ging es dann an die praktische Umsetzung. Auf dem „Menüplan“ standen Apfelmus und selbstgemachte Müsliriegel. Die Kinder teilten sich in Gruppen auf, um den Ar-

beitsprozess zu beschleunigen. So konnten die Zutaten für die Müsliriegel abgewogen werden, während in einer anderen Gruppe die Trockenfrüchte zerkleinert wurden. Die Äpfel wurden gewaschen und geviertelt, andere Kinder kümmerte sich um das Wasser, welches mit Zimt und Vanilleschoten zum Kochen gebracht wurde.

Gegen Ende der Stunde wurde noch schnell das Geschirr versorgt und die Klasse wieder zusammengeräumt, damit der gemeinsamen Verkostung des Apfelmuses nichts mehr im Wege stehen konnte.



EINBLICKE  
INSIGHTS





## KINDERKRIPPE & KINDERGARTEN - DER NIKOLAUS WAR DA

Nikolaus, Nikolaus bim bam bum,  
wann gehst du bei uns herum?

Hast so schöne Sachen,  
die uns Freude machen!

Nikolaus, Nikolaus bim bam bum,  
wann gehst du bei uns herum?

Auch heuer war es aufgrund der geltenden Bestimmungen nicht möglich, dass der Nikolaus zu uns ins Haus kommen konnte. Aber bei uns herumgehen darf er allemal! Zumindest im Garten und vor dem Fenster

konnten wir den Nikolaus mit seinem Gehilfen beobachten.

Und wie einst der Hl. Nikolaus goldene Kugeln oder Säcke mit Gold durch das Fenster gereicht hat, so bekamen heuer die Kinder auf diesem Weg ihre roten Sackerl!

Das war eine Freude!

Danke, lieber Nikolaus!

Ps.: Vor dem Krampus muss bei uns sowieso niemand Angst haben.

Den essen wir nämlich nur zur Jause!



EINBLICKE  
INSIGHTS





## PRIMARIA - DIE SCHNEEFIGUREN

Diesen Winter durften wir uns schon sehr über jede Menge Schnee freuen. Unsere Schülerinnen und Schüler hatten großen Spaß sich im Schnee auszutoben.

Sie ließen ihrer Kreativität freien Lauf und gestalteten einige Schneefiguren. Sogar ihre eigenen Mützen kamen zum Einsatz.



EINBLICKE  
INSIGHTS



## SEKUNDARIA - SCHULE IM SCHNEE

Unsere Schülerinnen und Schüler freuten sich sehr über den langersehnten Schnee! Für viele Erwachsene ist der weiße Besuch häufig mit mehr Arbeit und wenig Freude verbunden, doch die Kinderaugen werden dabei immer wieder zum Strahlen gebracht! Ganz besonders groß war natürlich die Freude bei unseren Kindern darüber, so viel

Zeit wie möglich im Schnee verbringen zu können. So verbrachten wir erlebnisreiche Vormittage bei wunderschönem Wetter mit Schneeball-Schlachten, dem Bauen von Schneemännern namens „Olaf“ (aus dem Film „Die Eiskönigin“) und dem Bilden von Schnee-Engeln.





## SEKUNDARIA - WEIHNACHTSENGEL

Im Fach Projektgestaltung haben die Schüler\*innen aus alten Holzpaletten und Holzwerkstoffen ein neues Leben eingehaucht. Es entstanden wunderschöne Weihnachts-

engel, welche liebevoll bemalt und verziert wurden. Bei unserer besinnlichen Adventfeier konnten diese tollen Werkstücke bewundert werden.



### Ein Engel auf Erden

*Wenn ich Deine Hilfe brauche,  
stehst Du sofort hinter mir;  
konnte mich noch nie beklagen,  
sehe einen Schatz in Dir.*

*Deine Worte waren ehrlich,  
brachten niemals mir Gefahr;  
warst für mich so wie ein Engel,  
und das stetig, Jahr für Jahr.*

*Teilstest mit mir manche Sorgen,  
bist für mich ein toller Freund,  
lässt mir immer Luft zum Atmen,  
werd` von Dir nicht eingezäunt.*

*Manchmal mache ich mir Sorgen,  
wie ich zeig Dir meinen Dank,  
darum sollst Du jetzt auch wissen:  
Bist für mich die größte Bank.*

*Norbert van Tiggelen*





## SEKUNDARIA - PHYSIK, CHEMIE UND BIONIK

Eine große Besonderheit unserer Schule ist es, dass fächer- und schulstufenübergreifend gearbeitet wird. Die 7. und 8. Schulstufe beschäftigt sich in Physik, Chemie und Bionik – welche jeden Freitag in einer Doppelstunde abgehalten werden – momentan mit der Thematik „Töne und Klänge“. Dabei konnte das im Labor theoretisch gelernte Wissen sofort im Experimentarium

im Ökopark vertieft werden. Beim Experimentarium handelt es sich um eine Ausstellungsfläche, auf der Naturwissenschaften, Technik und Physik spielerisch erlebt werden können. Angreifen, Versuchen, Teste, Spüren, Erleben und Bewegen stehen am Programm. Die Schülerinnen und Schüler konnten hautnah die Wellenerzeugung an der übergroßen Feder betrachten.



EINBLICKE  
INSIGHTS





## ENGLISH CORNER

The students were given the possibility to choose what topics would be interesting for the music aspect of our creative triangle. I was very surprised, when the students said they were very interested in dance and music. We started with a brainstorm and then made a list, which ended up being quite impressive! We also discussed how music affects the way we move. Each student chose a form of dance, researched it, made a poster and then presented it to the class. We had everything from ballet to break dance, folk dance to hip hop!

In primary school, Christmas was the main topic, and I wrote this fun poem which we recited together. Then the children made illustrations:

Children playing in the snow,  
Here we go, here we go!

Santa Claus slips on the ice,  
That's not nice, that's not nice!

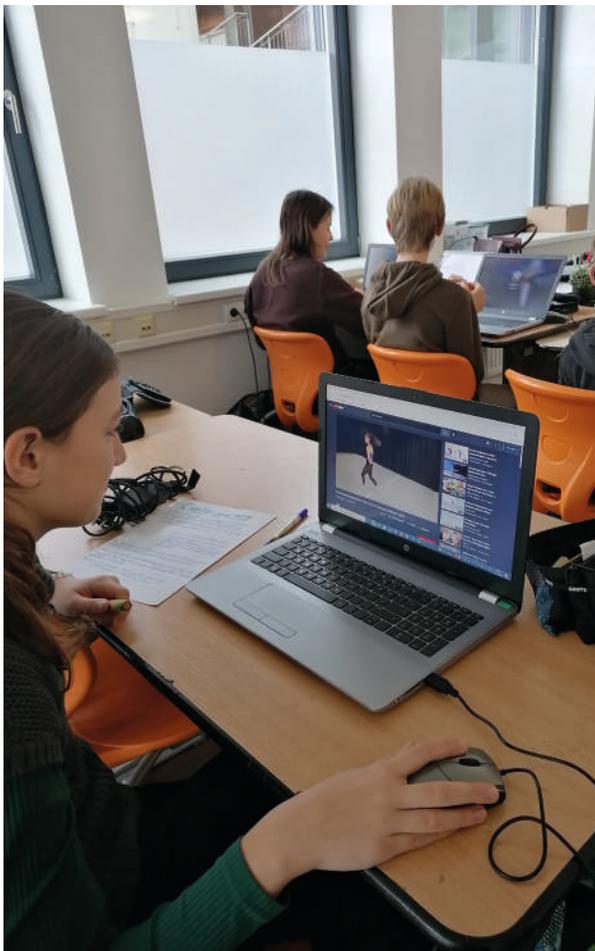
Reindeer pulling Santa's sleigh,  
Heigh, heigh, heigh! Heigh, heigh, heigh!

Soon it will be Christmas Day,  
All the children shout, "Hurray!"

Nicola



MUTTERSPRACHLER  
NATIVE SPEAKER





## ABSOLVENT\*INNEN

Absolvent\*innen der de La Tour - Bildungseinrichtungen erhalten folgendes Rüstzeug:

- Strukturiertes Denken und Handeln
- Zielsetzung und Zielerreichung aus eigener Kraft
- Steigerung der Leistung durch erhöhtes Selbstbewusstsein – Selbstvertrauen entsteht durch Leistung
- Gestärkte Resilienz
- Förderung der persönlichen Stärken/ Herausragend wird man nur in etwas, das man liebt.



*„Was nützt Talent, wenn einem die Fähigkeit fehlt, konsequent an sich zu arbeiten, diszipliniert und fokussiert zu sein, sich nicht entmutigen zu lassen und Leidenschaft zu entwickeln.“*



Monatlich stellen wir Ihnen eine Absolvent\*in vor.



### TOBIAS KRICKER

Nach der de La Tour Schule davinci begann ich eine Lehre als Zimmermann in Weiz bei der Firma Lieb Bau.

Zusätzlich habe ich ein Lehrjahr als Zimmerer-Techniker absolviert.

Das Erstellen von Plänen, Berechnungen, Auftragsabwicklungen und Organisationen der betrieblichen Logistik erledigte ich mit Freude.

Ich habe vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten erlernt, auf welche ich sehr stolz bin.

Ich erinnere mich oft an die wunderbare Zeit in der de La Tour Schule davinci, welche mir eine gute Basis für mein Berufsleben ermöglicht hat.

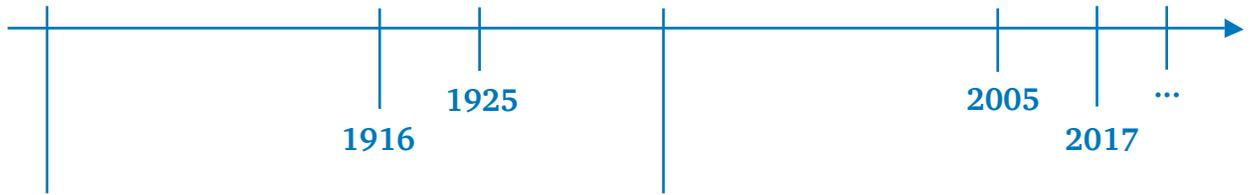


ABSOLVENTEN  
GRATUATES





## ENTWICKLUNG DER DIAKONIE DE LA TOUR



### 1873

In Waiern/Feldkirchen nehmen Pfarrer Dr. Ernst Schwarz und seine Frau Pauline elternlose Kinder bei sich in der Pfarrfamilie auf und gründen 1888 die „Kinderrettungsanstalt“. In Görz/Gorizia fasst Gräfin Elvine de La Tour den Entschluss, einen „Waiserversorgungs— und Erziehungsverein“ zu gründen und bringt verarmte und verwaiste Mädchen in einer Wohnung unter. In späterer Folge weitet sie ihre diakonische Arbeit auch nach Treffen aus.

Pfarrer Ernst Schwarz und Gräfin Elvine de La Tour kennen einander und entschließen sich aus ihrem evangelischen Glauben heraus, helfend tätig zu werden. Gemeinsam mit Pfarrer Ludwig Schwarz, dem Bruder von Ernst Schwarz und Begründer des Diakoniewerkes in Gallneukirchen, legen sie die Basis für diakonische Arbeit in Österreich.

### 1916

Nach dem Tod von Gräfin Elvine de La Tour im Oktober 1916 wird ihr Besitz in Kärnten in die Evangelische Stiftung der Gräfin de La Tour eingebracht und ihre soziale Arbeit in Kärnten fortgesetzt. Die Besitzungen in Italien gehen in den Wirren des Ersten Weltkriegs verloren.

### 1925

Nach dem Tod von Pfarrer Ernst Schwarz im Juli 1925 werden seine zahlreichen sozialen Initiativen von den damaligen Evangelischen Anstalten Waiern weitergeführt und ausgebaut.

### 1938-1945

Während der Herrschaft des Nationalsozialismus wird ein Großteil der Besitzungen in Treffen und Waiern von der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt (NSV) enteignet. Erst nach langem Ringen kann die diakonische Arbeit ab 1947 wieder aufgenommen und ausgebaut werden.

### 2005

Wirtschaftlicher und organisatorischer Zusammenschluss der beiden bestehenden Werke Diakonie Waiern und Evangelische Stiftung de La Tour zur Diakonie Kärnten. Sitz des Rektorates wird das 2002 erworbene Kloster Harbach in Klagenfurt. Nachdem die Diakonie Kärnten in mehreren Bundesländern tätig ist, erfolgt im Jahr 2011 die Umbenennung in Diakonie de La Tour.

### 2017

Die Diakonie de La Tour beschäftigt 1.550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begleitet, fördert, pflegt und unterstützt über 3.000 Menschen in mehr als 80 Einrichtungen.

...

Stetiger Wandel bestimmt die Zukunft der Diakonie de La Tour, entsprechend den demographischen und gesellschaftlichen Entwicklungen erweitern und adaptieren wir auch in Zukunft unsere Tätigkeitsbereiche. Geleitet von der Vision des respektvollen Miteinanders, lassen wir den uns anvertrauten Menschen ein Höchstmaß an Empathie und Professionalität zukommen.



DIAKONIE DE LA TOUR INFOS  
DIAKONIE DE LA TOUR INFOS

